

Weiterbildungskurs – Freitag 24.10.2025, Thusis (GR)

Die Eiche im Klimawandel

Thema:

Im Nollasand in Thusis (GR) hat sich nach Schneebruchschäden im Jahr 2008 Naturverjüngung von Traubeneichen eingestellt; zusammen mit vielen weiteren Baumarten. Im Rahmen des BAFU-Projektes «[Fallbeispiele Anpassung Klimawandel](#)» wurde diese spannende Ausgangslage näher untersucht. Dabei stellte sich heraus, dass die Jungeichen aus Hähersaat hervorgegangen sein mussten, da die Verjüngung und potenzielle Samenbäume räumlich getrennt wachsen. Die untersuchten Objekte helfen, die Verjüngungsökologie der Eiche bezüglich Licht und Wirkung des Eichelhäfers besser zu verstehen. Besonders interessant ist dabei, die Eiche in einer buchenfreien Umgebung zu beobachten, wie dies in der kontinental geprägten Region Mittelbündens der Fall ist; eine Art Vorschau auf die colline Stufe. Thematisiert werden im Kurs auch die Förderung der Eiche durch Jungwaldpflege und gezielte Verjüngungsschläge.

Datum: Freitag 24. Oktober 2025

Organisation: Peter Ammann, Fachstelle Waldbau (079 363 83 45) und Philip Christen (Forstrevier Thusis/Masein).

Programm:

09:58	Ankunft des Zuges (von Chur) am Bahnhof Thusis. Von dort zu Fuss in 5' zum Restaurant Gyger (Neudorfstrasse 92). Mit Auto: PP Marktwiese (2'753'155//1'173'475), von dort 5' zu Fuss.
10:05 – 11:30	Begrüssung, Kafi und Gipfeli. Kurze Vorträge im Saal: Lokale Gegebenheiten; Forstbetrieb Thusis/Masein; Wildbachverbauung Nolla; Fallbeispiele Anpassung Klimawandel; Rolle der Eichen im Kanton Graubünden.
11:30 – 12:30	Mittagessen im Restaurant Gyger
12:30 – 12:45	Marsch zu den Samenbäumen (ca. 15 Minuten).
12:45 – 15:45	- Behandlung Samenbäume, Erhaltung Eichen gegen Widerstand. - Waldveränderung am Beispiel der Bestände mit Eichen-Samenbäumen (Fi, Ta verschwindet, LÄ geht zurück, Eiche profitiert, sowie weitere Laubhölzer). <i>Marsch zu den Ei-Naturverjüngungen (ca. 10 Min.).</i> - Eichen in Lücken, Lichtmangel, Vorteil Bergahorn. - Jungwaldpflege für die Eichen, Nassschnee. - Schirmschlagsituation. - Erweiterung von Lücken, Reduktion Schirm (Licht). - Die Eiche im buchenfreien Raum (Mittelbünden) – Vision für die colline Stufe. - Konflikte Eichenverjüngung – Erholungsfunktion (!!)
15:45 – 16:15	Apéro im Wald, Kursende.
16:15 – 16:30	Marsch zum Bahnhof Thusis (ca. 15 Minuten).
16:33	Abfahrt des Zuges vom Bahnhof Thusis.

Ausrüstung: Angepasst an die Witterungsverhältnisse. Am Nachmittag ca. 4km Fussmarsch.

Einschreibung: Per mail an bruellhardt@bzwyss.ch Bitte angeben, ob Vegi oder Fleischmenu.
Anmeldeschluss: 3. Oktober 2025.

Kosten: Keine, ausser Mittagessen.